

Wien im August 2018

In diesem Jahr feiert WEIN & CO den 25. und ich meinen 70. Geburtstag, Grund genug Revue passieren zu lassen was bisher geschah und wie es weitergehen soll, mit WEIN & CO und seinen Mitarbeitern, ebenso wie mit mir und meiner Familie.

Ich habe mich eigentlich immer eher als Pionier als Verwalter gesehen, egal in welcher Beziehung. Pioniere suchen aber normalerweise nach neuem, bewegen sich also mit ihren Gedanken vor allem in der Zukunft.

Wenn ich also an die Zukunft denke, dann muss man klar sagen: Mein Berufsleben neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu, andererseits benötigt WEIN & CO zur Sicherung seiner Zukunft eine starke Führung, ebenso wie einen ordentlichen wirtschaftlichen Rückhalt.



Wie Sie ja wahrscheinlich schon aus den Medien erfahren haben, habe ich mich daher nach langen, gründlichen Überlegungen entschlossen, die Zukunft von WEIN & CO und seiner Mitarbeiter in die erfahrenen Hände des kompetentesten Weinhändlers Europas zu legen.

Mit 1. Oktober 2018 wird die HAWESKO Holding, 100 % der Geschäftsanteile von WEIN & CO erwerben.

WEIN & CO war immer ein von mir sehr persönlich und transparent geführtes Unternehmen und daher möchte ich Ihnen, als Stammkunde von WEIN & CO, im Folgenden auch ein wenig über den neuen Eigentümer erzählen.

Die Geschichte von Hawesko, kurz für Hanseatischer Wein- und Sekt-Kontor, begann vor mehr als 50 Jahren, 1964 in einer Garage in Hamburg, wo die Familie Margaritoff einen kleinen Weinhandel begann. In den 70iger und 80iger Jahren baute das Unternehmen in Deutschland eine marktbeherrschende Position im Versand von Premium-Weinen auf, sodass im Jahre 1998 ein erfolgreicher Börsengang an der Frankfurter Börse erfolgen konnte.

Das beschleunigte das Expansionstempo: Noch im selben Jahr wurden die Franchise-Läden von Jacque's Weindepot erworben, im Jahr darauf dann der 300 Jahre alte Lübecker Edelweinhändler Carl Tesdorpf. Der steigenden Marktbedeutung des E-Commerce wurde 2012 mit dem Erwerb des auf spanische Weine spezialisierten Online Händlers Wein & Vinos Rechnung getragen.

Im Jahr 2015 übernahm der bisherige Großaktionär und Chef des Aufsichtsrates, Detlev Meyer, die Kontrolle über das Unternehmen, verjüngte den Vorstand und stärkte vor allem die Selbstständigkeit der verschiedenen Tochtergesellschaften und Marken. Herr Meyer ist nicht nur ein sehr erfolgreicher Unternehmer sondern vor allem auch ein echter Liebhaber des guten Weines. Er besitzt auch ein eigenes Weingut in Deutschland, wo er seiner Leidenschaft immer wieder gerne nachgeht.

Diese Umstände haben mich am Ende davon überzeugt, dass mein Unternehmen bei seinem neuen Besitzer gut aufgehoben sein wird. WEIN & CO wird also ebenso eigenständig bleiben, wie alle anderen Töchter der Hawesko Holding, mit der bewährten Geschäftsführung, den 20 Filialen, 7 Bars und unserem Webshop, und vor allem mit den vielen großartigen Mitarbeitern, die ja die Erfolgsgeschichte von WEIN & CO so maßgeblich mitgestaltet haben.

HAWESKO wird unser Erfolgskonzept unverändert weiterführen, ja die maßgeblichen Leute von HAWESKO bewundern unsere einzigartige Kombination von Handel, Gastronomie und Web-Shop so sehr, dass auch daran gedacht ist, unser Konzept nach Deutschland oder in die Schweiz zu exportieren.

Natürlich wird WEIN & CO von den Potentialen der großen HAWESKO Familie auch profitieren, immerhin handelt es sich da um den größten Weinhändler Europas, der natürlich in vielerlei Hinsicht über mehr Ressourcen als der österreichische Mittelstandsbetrieb WEIN & CO verfügt. Am naheliegendsten sind da noch bessere, vor allem internationale Winzerkontakte zu nennen, aber auch in Bezug auf die Logistik oder die EDV Systeme können wir uns substantielle Verbesserungen erwarten.

All das wird am Ende unseren Kunden, also Ihnen zugute kommen!

WEIN & CO ist weltweit eines der erfolgreichsten Fine Wine Konzepte überhaupt, ein Erfolg, der natürlich nur durch unsere Kunden möglich war und ist, und dafür möchte ich Ihnen noch einmal herzlich danken.

Es war eine spannende, und alles in allem eine wunderschöne Zeit. Ich habe unter unseren Kunden viele tolle Menschen kennengelernt, eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte.

Ich scheidet daher klarerweise nicht ohne Wehmut aus dem Unternehmen und werde diesem natürlich weiterhin verbunden bleiben. Ich werde in den nächsten Jahren der Geschäftsführung als Berater zur Verfügung stehen und sicher als Freund und Gesprächspartner, und vor allem als Kunde und Gast anzutreffen sein.

Vielleicht also auf bald in einer WEIN & CO Filiale oder Bar!

Herzlichst,
Ihr Heinz Kammerer



WEIN & CO Gründer